









# Bruno Freytag. Seidenstoffe.

= Saison-Neuheit: Bedruckte Bastseide. =

Halle a. S.,  
Leipzigerstrasse 100.

Gegründet 1865.

Langjährige Verbindung mit ersten Fabrikanten bürgt für solide Waren bei vortheilhaftesten Preisen.

Weiße Seidenstoffe  
für Brautkleider.

= Blusenstoffe. =

## Ueberall

da, wo auf eine gute Tasse Kaffee Wert gelegt wird, werden unsere feinen Mischungen bevorzugt aus Gründen, die ausschlaggebend sind für dauernd zuverlässige Lieferung.

### Unsere hochfeinen Kaffeemischungen

sind täglich frisch sehr ergiebig und ausserordentlich billig.

Besonders empfohlen

Feine Berliner Mischung . . . . .	Pfd. 1,00 Mk.
Hochfeine Hamburger Mischung . . . . .	„ 1,20 „
Hochfeine Java Mischung . . . . .	„ 1,40 „
Feinste Wiener Mischung . . . . .	„ 1,60 „
Feinste Carlsbader Mischung . . . . .	„ 1,80 „

Eine hochfeine Vanille-Koch- und Speise-Chocolade empfohlen à Pfand 90 Pfg., bei 5 Pfand 85 Pfg.

## Pottel & Broskowski.

Prompter Versand nach auswärts.



### Kaufmännischer Verein zu Halle a. S.

Montag, den 18. Mai, abends 8 1/2 Uhr im Saal der Breitenlandgesellschaft

42. ordentliche Mitgliederversammlung, wozu hierdurch höflichst eingeladen wird.

Tages-Ordnung:

1. Jahresbericht des Vorstandes für 1902/03.
  2. Rechnungslegung über Vereins- und Grundstücks-Vermögen.
  3. Bericht der Revisoren.
  4. Antrag auf Auflösung.
  5. Antrag beif. Ernennung eines Ehren-Mitglieds.
  6. Resolutions für die aus dem Verfallende statutenmäßig aus-tretenden Herren Carl Probst, F. Wittschiede, W. Hüblmann, Hr. Handl.
- Der Vorstand.

**Göthner Lebensversicherungsbank a. S.**  
Versicherungsbestand am 1. Dezember 1902: 823 1/2 Millionen Mark.  
Versicherungssummen, ausgezahlt seit 1829: 399 Millionen Mark.  
Die höchsten Versicherungsalter (einfach auf Lebenszeit, gemischtes Dividendsystem) sind tatsächlich bereits 70 u. 80 Jahre und erhalten sogar eine jährliche Rente.  
Vertreter in Halle (Saale): Dr. Wilh. Rasch, Albrechtstr. 38.

Eröffnung der See-Bäder: 1. Juni, der Solbäder: Ende Mai

## See-Sol-Moorbad

# KOLBERG

Aussicht u. Aussicht durch die Bade-Direction u. die Geschäfte des Verbandes Deutscher Ostseebäder

1902: Kurgäste 10791 Passanten: 7924

Halle a. S.: Otto Westphal, Poststraße 18.

### Bad Kösen.

„Hôtel Kurzhals“, direkt am Bahnh., Hof gelegen.  
Diners von 12-3 Uhr. — Gute Fremdenzimmer u. 1. Kl. an.  
Karl Apel, neuer Besitzer.

### Rudelsburg

einer der schönsten Punkte Thüringens.  
Post- und Telegraphen-Station.  
In 1/2 Stunden vom Bahnhof Bad Kösen, in 2 1/2 Stunden von Naumburg a. S. zu Fuß bequem zu erreichen.  
In der Burg gut eingerichtete Restauration.  
Mässige Preise.  
Bruno Schmidt, Wächter.  
NB. Vereine etc. werden geteilt, sich rechtzeitig vorher anzumelden.

### Ostseebad Breege-Rügen.

Am der offenen See und dem Ureger Bodden. Privatpächter O. Westphal, Halle a. S., Poststraße 18 und das Bade-Roulette.

### Täglich frisch gestochenen Spargel.

Frischen Waldmeister, Ananas, Kirschen, Erdbeeren, Pflauche.

### Frische Mövenier.

Extragrosse Riesen-Solo-Tafelkrebse.  
Frachtvolle Rehkräuter, -Kerlen und Blätter.  
steyr. Hähnchen, Junge Poulets u. Capanner empfohlen

## Sprenkel & Rink

Inh.: Franz Sprenkels Erben u. Oskar Klose.

Haben Sie Eil, dann fahren Sie Weil!

Gehtigstes deutsches Fabrikat.

Billige Preise! Billige Preise!

Weinsteuer für Halle und Umgebung:

## Teudeloff,

Merseburgerstraße 147, Telefon 828.

Gleichzeitig bringe meine wirklich größte und älteste Reparaturwerkstatt für Fahrräder usw. in freundliche Erinnerung, sowie alle Zubehörteile zum Fahrradtransport. Billige Preise. Auch lege in jedes beliebige Fahrrad, mag es alt oder neu sein, die weltberühmte Motor-Räder mit Freilauf und Rücktrittwerke ein. Auch laeste Fahrräder mit Freilauf (don von Nr. 125 an) Substratier im Saal oder im Freien zu jeder Tageszeit.

### Kunst- und Natur-Eis

in Zentnern und Monats-Abonnements liefert billigst frei Haus bei pünktlicher Bedienung

## F. A. Bolze, Reilstraße 27 a.

Telephonische Aufträge nehmen entgegen Herren Ed. Boyer & Sohn, Fernsprecher 2262.

Sonnenschirme und Regenschirme, etc. Fabrik, nur d. Gute, Halb., weitg. Garant. Erg. emp. Fritz Behrens Schmitzfabrik.

Gr. Steinstr. 85. Off. Neumburger. Lieferunge auf Wunsch in 1 Stb. Rabatt-Spar-Verein.

### Altenwurz-Quaröl

feinstes, bestes Zolletöl zur Erhaltung, Kräftigung und Verschönerung des Haars, es verhindert das Ausfallen und frühe Ergrauen des selben und befestigt die lockigen Schömmen, à Flasche 75 und 50 Pfg., empfiehlt

Albin Hentze, Schmerztr. 4.

## H. Martin, Neunhäuser 3

Atelier feinsten Herren-Moden nach Mass.  
Reichhaltigste Auswahl in besten modernsten Stoffen zu Frühjahrs- u. Sommer-Anzügen, Paletots.  
Extra-Westen in Seide, Wolle und Piqué.  
Anfertigung unter eigener fachmännischer Leitung.  
Garantie für tadellosen Sitz, sauberste Anfertigung und billige Preisstellung.  
Anzüge von Mk. 55-60 an bis zu den feinsten.

### Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt

in Berlin, Kaiserhofstr. 2.  
Öffentliche Versicherungsanstalt, gegründet 1838.

### Renten- und Kapitalversicherung

auf den Lebensfall, zur Erhöhung des Einkommens, zur Altersversorgung und zur Sicherstellung der Mittel für Aussteuer, Studium und Militärdienst.

Auf Wunsch portofreie Übersendung der Renten ohne Lebenszeugnisse an volljährige Mitglieder innerhalb Deutschlands.

Vertreter: Leo Krölling in Halle a. S., Gr. Steinstr. 75. Theodor Poppe in Artern. Hermann Schmidt in Bitterfeld. Hermann Bärner in Cöllnd. Friedrich Hilgenfeldt, Buchhändler in Cönnern. Starkloff & Rathmann in Delitzsch. Carl Krause, Apotheker in Eckartsberga. Gustav Petzold in Eilenburg, Torgauerstr. 27. Julius Ritter in Eilenburg, Torgauerstr. 36. Gustav Eeohagen, Stadtrath a. D. in Eisleben. Curt Spiegler in Hettstedt, Wilhelmstr. 11. M. Lucas, Rentner in Bad Kösen. Salmener. 19. Julius Meisner in Leipzig, Johannisplatz 12. I. Heinrich Hofmann, Lehrer in Lettowitz b. Wettin. August Sosenhauer in Lützen. Hermann Pfautsch in Merseburg. Oscar Lichtenberg, Apotheker in Mühlberg a. Elbe. A. Vogel in Naumburg a. S. Adolf Schulte in Querfurt, Klosterstrasse 219. A. Schander in Sangerhausen, Markt 19. Emil Thinius in Torgau. R. Geleitmann, Lehrer in Weisenfels, Grüne Gasse 2. Richard Göx in Wiehe, Wilhelmstrasse 144. M. H. Merker in Wittenberg, G. C. Rothe & Sohn in Zeitz.

Es ist kein Kunststück, seine Fußböden selbst zu streichen, wenn man dazu Berndt's echte Bernkeinfarbfarbe „Solid“ verwendet.

Dieselbe trocknet schnell und klebt, sie garantiert größte Haltbarkeit, leichtes Streichen und dauerhaften Glanz.

Ein Versuch wird überzeugen!

In Dosen à 1/2 kg 0,90 Mk., 1 kg 1,50 Mk., 2 1/2 kg 3,60 Mk., Halben à 10 kg 14,00 Mk., ausge-wogen à 1/2 kg 0,75 Mk.

C. Willy Berndt,  
Drogenhandlung,  
Steinweg No. 26.  
Fernsprecher 963.  
Prompter Stab- und Post-Versand.  
5% Rabatt-Spar-Marken.

### Die Weinkommission einer Privatgesellschaft am Rhein,

welche für ihre Mitglieder und deren Freunde Weine von der Mosel, Rheine, Saar, Rhein etc. direkt bei den Produzenten einkauft und in ihren großen Kellereien durch erprobte Küfer für sachgemäße Behandlung der Weine Sorge tragen läßt, sucht, um ihren Absatz zu erweitern, ältere, nur der besten Gesellschaft angehörige Herren, welche als Nebenberuf die Vermittelung des Verkaufes an zahlungsfähige Privatleute hohe Provision übernehmen wollen. Billige Preise. Reinheit der Weine, sowie unbedingte Wahrheitsstreue bei Angabe des Herkunftsortes und der Erzeugnisse stehen in den Vordergrund und sind die ersten Bedingung und Nachbedingung.

Ges. Off. sub R. B. 1882 an Haasensteln & Vogler A.-G., Köln erdellen.

Nur die Marke „Pfeilring“ giebt Gewähr für die Aechtheit unserer Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin. Man verlange nur „Pfeilring“ Lanolin-Cream und weise Nachahmungen zurück.

LANOLIN-FABRIK Martinikenfelde.

### Haemorrhoiden

bessert, schmerzt, „Haemorrhoid“, ges. gesch. 3 Mk. Pappeln, Wollfett g. T., Bleist., Tamin a 5%. Unzähl. Dankbriefe. Dr. Boss & Co., Berlin a. Markgrafstrasse 99.

Für die Inserate verantwortlich: Otto Wraffel, Halle a. S.

### Damenputz.

Güte werden Sie und geschmackvoll garniert und modernisiert

Goethestraße 40, II.

### Blitzableiter,

neue Anlagen, Reparaturen und zum fadengleichem Bräuen empfiehlt sich Herr Wolf, Schieferbedeckmeister, Niemberg.









### Schlachtviehmarkt in Hdt. Viehhofe zu Halle am 14. Mai.

Kategorie	I. Quat.		II. Quat.		III. Quat.		Preis pro 100 Pfund	Anzahl
	a	b	a	b	a	b		
67 Rinder, davon: 5 Ochsen, 10 Kühe, 21 Stiere, 23 Kälber, 11 Bullen	34	32	31	30	29	28	15	—
63 Ferkel, 1 Hammel, 2 Schafe, 10 Schweine, 202 Gänse, 200 Enten	44	42	40	38	36	34	11	—
60 Schafe, 40 Gänse, 200 Enten, 200 Hühner	53	51	49	47	45	43	100	12

**Schlachtviehmarkt in Hdt. Viehhofe zu Halle am 14. Mai 1903.**  
 Bericht der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen über tatsächlich erzielte Schlachtviehpreise nach Lebendgewicht am 14. Mai 1903.

Preis	Viehhaltung	Durchschnitts-Lebendgewicht kg	Preis pro 50 kg Lebendgewicht
31-35,5	Rindern	600-1050	31-35,5
22-34	fette Rinder	500-900	22-34
29-33	kalbende Rinder	400-700	29-33
29-34,5	Ferkeln	400-700	29-34,5
35-40	Schweine	100-200	35-40

**Schlachtviehmarkt in Hdt. Viehhofe zu Halle am 14. Mai 1903.**  
 Bericht der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen über tatsächlich erzielte Getreidepreise am 14. Mai 1903.

Preis	Weizen	Roggen	Gerste	Safer	Erbsen
15,50	Weizen	13,70	14,50	14,50	—
14,50-15,50	Wassermehl	13,30-13,70	13,50-16,80	13,60-14,50	17,00-18,50
14,80-15,60	Stroh	12,70-13,40	13,00-14,50	13,50-14,60	—
14,00-15,80	Wassermehl I	12,30-13,00	13,00-14,09	14,00-15,00	—
14,75-15,35	Wassermehl II	12,15-12,85	14,00-15,00	14,00-15,00	—
14,70-15,30	Wassermehl III	12,15-12,85	13,00-14,50	14,20-14,80	20,00-24,00
14,80-15,50	Wassermehl IV	13,00-13,50	14,20-14,80	19,00-21,00	—
14,50-15,50	Wassermehl V	13,00-14,00	14,00-15,50	14,00-22,00	—
15,20-15,50	Wassermehl VI	13,80	14,50	—	—

**Bankhaus Paul Schaefer & Co., Halle a/S., Leipzigerstr. 10, Bitterfeld u. Deltitzsch.**  
 An- u. Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Goldanlagen, Conto-Corrent- u. Wechsel-Verkehr etc.

### Coursnotierungen der Berliner Börse vom 14. Mai, 2 Uhr Nachmittags.

Instrument	Preis
Deutsche Reichsbank	102,75%
Preussische Rente	92,25%
Preussische Rente II	102,50%
Preussische Rente III	92,25%
Preussische Rente IV	92,25%
Preussische Rente V	92,25%
Preussische Rente VI	92,25%
Preussische Rente VII	92,25%
Preussische Rente VIII	92,25%
Preussische Rente IX	92,25%
Preussische Rente X	92,25%
Preussische Rente XI	92,25%
Preussische Rente XII	92,25%
Preussische Rente XIII	92,25%
Preussische Rente XIV	92,25%
Preussische Rente XV	92,25%
Preussische Rente XVI	92,25%
Preussische Rente XVII	92,25%
Preussische Rente XVIII	92,25%
Preussische Rente XIX	92,25%
Preussische Rente XX	92,25%
Preussische Rente XXI	92,25%
Preussische Rente XXII	92,25%
Preussische Rente XXIII	92,25%
Preussische Rente XXIV	92,25%
Preussische Rente XXV	92,25%
Preussische Rente XXVI	92,25%
Preussische Rente XXVII	92,25%
Preussische Rente XXVIII	92,25%
Preussische Rente XXIX	92,25%
Preussische Rente XXX	92,25%

seiner Niedrigstpreise pro 100 Pfund Lebendgewicht fallen. —  
 Schweine: Man zahlte für 100 Pfund (oder 50 kg) und lebend mit 20 %  
 Taraabzug: a. vollfleischige feinerer Rassen und deren Kreuzungen  
 48; b. fleischige 46-47; c. geringere entwidelt 42-44; d. Gänse  
 43-44. — Getreidemarkt: Weizen: Winterweizen: 140-145, Sommerweizen  
 140-145. — Rindfleisch: 140-145. — Schafwolle: 140-145.

**Briefmarkt, den 14. Mai 1903.**  
 (Eigener Drahtbericht der Halleischen Zeitung.)  
 Rom: 100,00. London: 100,00. New York: 100,00.  
 Wechselkurs: 100,00. — Tendenz: ruhig.

**Warenmarkt, den 14. Mai 1903.**  
 (Eigener Drahtbericht der Halleischen Zeitung.)  
 Getreide: 100,00. — Tendenz: ruhig.

**Preisnotierungen für Rüge am 14. Mai.**  
 (Eigener Bericht der Halleischen Zeitung.)  
 Rüge: 100,00. — Tendenz: ruhig.

Instrument	Preis
Deutsche Reichsbank	102,75%
Preussische Rente	92,25%
Preussische Rente II	102,50%
Preussische Rente III	92,25%
Preussische Rente IV	92,25%
Preussische Rente V	92,25%
Preussische Rente VI	92,25%
Preussische Rente VII	92,25%
Preussische Rente VIII	92,25%
Preussische Rente IX	92,25%
Preussische Rente X	92,25%
Preussische Rente XI	92,25%
Preussische Rente XII	92,25%
Preussische Rente XIII	92,25%
Preussische Rente XIV	92,25%
Preussische Rente XV	92,25%
Preussische Rente XVI	92,25%
Preussische Rente XVII	92,25%
Preussische Rente XVIII	92,25%
Preussische Rente XIX	92,25%
Preussische Rente XX	92,25%
Preussische Rente XXI	92,25%
Preussische Rente XXII	92,25%
Preussische Rente XXIII	92,25%
Preussische Rente XXIV	92,25%
Preussische Rente XXV	92,25%
Preussische Rente XXVI	92,25%
Preussische Rente XXVII	92,25%
Preussische Rente XXVIII	92,25%
Preussische Rente XXIX	92,25%
Preussische Rente XXX	92,25%

### Blousen-Seide

Instrument	Preis
Deutsche Reichsbank	102,75%
Preussische Rente	92,25%
Preussische Rente II	102,50%
Preussische Rente III	92,25%
Preussische Rente IV	92,25%
Preussische Rente V	92,25%
Preussische Rente VI	92,25%
Preussische Rente VII	92,25%
Preussische Rente VIII	92,25%
Preussische Rente IX	92,25%
Preussische Rente X	92,25%
Preussische Rente XI	92,25%
Preussische Rente XII	92,25%
Preussische Rente XIII	92,25%
Preussische Rente XIV	92,25%
Preussische Rente XV	92,25%
Preussische Rente XVI	92,25%
Preussische Rente XVII	92,25%
Preussische Rente XVIII	92,25%
Preussische Rente XIX	92,25%
Preussische Rente XX	92,25%
Preussische Rente XXI	92,25%
Preussische Rente XXII	92,25%
Preussische Rente XXIII	92,25%
Preussische Rente XXIV	92,25%
Preussische Rente XXV	92,25%
Preussische Rente XXVI	92,25%
Preussische Rente XXVII	92,25%
Preussische Rente XXVIII	92,25%
Preussische Rente XXIX	92,25%
Preussische Rente XXX	92,25%

**Bankhaus Paul Schaefer & Co., Halle a/S., Leipzigerstr. 10, Bitterfeld u. Deltitzsch.**  
 An- u. Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Goldanlagen, Conto-Corrent- u. Wechsel-Verkehr etc.

### Coursnotierungen der Berliner Börse vom 14. Mai, 2 Uhr Nachmittags.

Instrument	Preis
Deutsche Reichsbank	102,75%
Preussische Rente	92,25%
Preussische Rente II	102,50%
Preussische Rente III	92,25%
Preussische Rente IV	92,25%
Preussische Rente V	92,25%
Preussische Rente VI	92,25%
Preussische Rente VII	92,25%
Preussische Rente VIII	92,25%
Preussische Rente IX	92,25%
Preussische Rente X	92,25%
Preussische Rente XI	92,25%
Preussische Rente XII	92,25%
Preussische Rente XIII	92,25%
Preussische Rente XIV	92,25%
Preussische Rente XV	92,25%
Preussische Rente XVI	92,25%
Preussische Rente XVII	92,25%
Preussische Rente XVIII	92,25%
Preussische Rente XIX	92,25%
Preussische Rente XX	92,25%
Preussische Rente XXI	92,25%
Preussische Rente XXII	92,25%
Preussische Rente XXIII	92,25%
Preussische Rente XXIV	92,25%
Preussische Rente XXV	92,25%
Preussische Rente XXVI	92,25%
Preussische Rente XXVII	92,25%
Preussische Rente XXVIII	92,25%
Preussische Rente XXIX	92,25%
Preussische Rente XXX	92,25%

**Börse von Berlin vom 14. Mai.**  
 (Eigener Drahtbericht der Halleischen Zeitung.)  
 Die Meldung der „Kölnischen Zeitung“ über die Hofseiden-  
 Produktion, daß die Nachfrage im Mai sowohl im In- als im  
 Ausland lebhaft andauernd und daß die vorliegenden Aufträge den  
 Dänen Beschäftigung für 3 Monate liefern, dürfte auf den Konten-  
 stand nicht sehr entgegen zu sein. Die Börse hat bei in den meisten  
 Märkten herrschender Geschäftstillen einen guten Rückgang. Die  
 meisten Fonds gut gehalten, Spanier und Türken fest; in Spanien und  
 Italien Steigert bei unbedeutenderen Kursen. In zweiter Reihe  
 wurde still, Deutsche Bank anziehend, Fonds unbedeutend, Wiener  
 steigend. Privat-Diskont 3 Prozent.

**Überblick der Bankkurse zu Halle a. S.**

Instrument	Preis
Deutsche Reichsbank	102,75%
Preussische Rente	92,25%
Preussische Rente II	102,50%
Preussische Rente III	92,25%
Preussische Rente IV	92,25%
Preussische Rente V	92,25%
Preussische Rente VI	92,25%
Preussische Rente VII	92,25%
Preussische Rente VIII	92,25%
Preussische Rente IX	92,25%
Preussische Rente X	92,25%
Preussische Rente XI	92,25%
Preussische Rente XII	92,25%
Preussische Rente XIII	92,25%
Preussische Rente XIV	92,25%
Preussische Rente XV	92,25%
Preussische Rente XVI	92,25%
Preussische Rente XVII	92,25%
Preussische Rente XVIII	92,25%
Preussische Rente XIX	92,25%
Preussische Rente XX	92,25%
Preussische Rente XXI	92,25%
Preussische Rente XXII	92,25%
Preussische Rente XXIII	92,25%
Preussische Rente XXIV	92,25%
Preussische Rente XXV	92,25%
Preussische Rente XXVI	92,25%
Preussische Rente XXVII	92,25%
Preussische Rente XXVIII	92,25%
Preussische Rente XXIX	92,25%
Preussische Rente XXX	92,25%

**Die Kurse des 14. Mai 1903.**

**Blousen-Seide**

**Henneberg, Zürich.**  
 An- u. Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Goldanlagen, Conto-Corrent- u. Wechsel-Verkehr etc.

### Coursnotierungen der Berliner Börse vom 14. Mai, 2 Uhr Nachmittags.

Instrument	Preis
Deutsche Reichsbank	102,75%
Preussische Rente	92,25%
Preussische Rente II	102,50%
Preussische Rente III	92,25%
Preussische Rente IV	92,25%
Preussische Rente V	92,25%
Preussische Rente VI	92,25%
Preussische Rente VII	92,25%
Preussische Rente VIII	92,25%
Preussische Rente IX	92,25%
Preussische Rente X	92,25%
Preussische Rente XI	92,25%
Preussische Rente XII	92,25%
Preussische Rente XIII	92,25%
Preussische Rente XIV	92,25%
Preussische Rente XV	92,25%
Preussische Rente XVI	92,25%
Preussische Rente XVII	92,25%
Preussische Rente XVIII	92,25%
Preussische Rente XIX	92,25%
Preussische Rente XX	92,25%
Preussische Rente XXI	92,25%
Preussische Rente XXII	92,25%
Preussische Rente XXIII	92,25%
Preussische Rente XXIV	92,25%
Preussische Rente XXV	92,25%
Preussische Rente XXVI	92,25%
Preussische Rente XXVII	92,25%
Preussische Rente XXVIII	92,25%
Preussische Rente XXIX	92,25%
Preussische Rente XXX	92,25%

**Bleyle's Tabak-Pfeife** sind das gesunde, haltbare und deshalb billige Pfeifenstück, welches das Pfeifenrauchen bis heute erzeugt hat. Größere Bestellungen werden entgegen. Anfertigung von Strampfer- Pfeifen, Kontor- Pfeifen, Turner- und Radfahrer- Pfeifen für Herren nach Maß.

**Geschw. Jüdel**  
 101 Leipzigerstr. 101.

# Neuheiten

# hocheleganter Kleiderstoffe M. Schneider

in grösster Auswahl.  
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Halle a. S., Leipzigerstrasse 94.

## Thalia-Festsäle.

Samstag, den 17. und Montag, den 18. Mai, abends 8 Uhr:

### Grosse humoristische Soirée

Muldenthaler Männerquartett aus Rosswein.

Direktion: Alfred Voigt.  
Beste, eleg., z. Z. reisende Herrentruppe.

Liberaler Disziplinerfolg und reuigerkeit.  
Eintritt im Vorverkauf in den Zigaretten-Schiffchen von Max Store, Ribschal, Steinbrecher & Jansch, Markt und Gustav Vietzke, Geißeckstr. (Dalia-Parade) 50 Pf. An der Abendkasse 60 Pf. einschließlich Stb. Willkürfeuer.

## Bad Wittekind.

Morgen, Freitag, nachmittag 4 Uhr:

### Kur-Konzert

der Kapelle des Militär-Reg. General-Feldmarschall Graf Bismarck (Magdeb.) Nr. 36.

Entree 30 Pf. Entree 20 Pf.

Billets im Vorverkauf 5 Stück 1 Mark und 25 Pf. Entree für die Stadt Halle.

## Saalschlossbrauerei.

Vollständig renoviert!

Grösstes und schönstes Verkehrslokal.

Diners von 12-3 Uhr.

Hochachtungsvoll

F. Winkler.

## Bad Blankenburg, Schwarzathal.

klimatischer Kurort und Sommerfrische

im schönsten Teile des Thüringer Waldes. Frequenz 1902:

6378 Personen. Prospekt und Anfahrtskarte durch das

Bad-Comité.

## Walhalla-Theater.

Direktion: Rich. Hubert.

Borlesstes Aufstreiten!

The Imperial-Riogoku-Family.

8 Personen S

in ihren bunten Kostümen unter

reidlichen Zerkelungen als

Jongleure, Quakillisten und

Akrobaten und weitere

S Glanznummern.

## Apollo-Theater

Direktion: Gustav Poller.

Am Niedhof, nächste Nähe

des Hauptbahnhofes.

Gastspiel des

Chemnitzer Volkstheater-u.

Burlesquen-Ensembles.

Nur noch 2 Tage:

„Eine gezeichnete Militärs-

vorlage“

Militärrevue in 1 Akt,

hierauf:

„Wer ist der Würde?“

Urkommische Burlesque in 1 Akt.

Grösster Lacherfolg!

Außerdem das übrige große

Spezialitäten-Programm!

## Sport-Hôtel.

Im vornehmen Restaurant,

im Garten, 15 1/2 h:

Gr. vollständiges Konzert

der Wiener Schrammeln.

Entree frei.

Klavier-Stimmen

übernimmt d. Pianoforte-Gangl,

Gr. Bromberg, Halle, Gr. Ulrichstr. 26.

Gina. Jäger, langl. Vertreter der

Wittener-Halle.

## Öffentliche Wählerversammlung.

Am Sonntag, den 17. Mai, nachmittags 4 1/2 Uhr wird im Saale des „Schüpen-

hauses“ zu Löbejün von den vereinigten Parteien für die am 16. Juni statt-

findende Reichstagswahl aufgestellte Kandidat Herr

Amtsgerichtsrat Dr. Bindseil aus Halle a. S.

sein politisches Programm entwickelt.

Alle nationalgesinnten Wähler von Löbejün und Umgegend sind zu dieser Versammlung

freundschaftlich eingeladen. Sozialdemokraten sind ausgeschlossen.

Dr. jur. Keil, H. Lehmann, Rehfeld,

Notarjur. Geh. Kommerzienrat. Rathgutspäcker.

Prof. Dr. Suchsland, Dr. med. Wittbauer,

Oberlehrer. prakt. Arzt.

## Personen, dieverlangt werden.

1 gebild. Landwirtschaftlerin

aus löblich. Führ. für Ritterg.

6. Sangerhausen, 4 Oekonomien

Wannsee f. Ritterg. d. Halle,

3 Eilichen d. Hainst., 2 Hof-

mannschaften f. Ostsch., 2 ver-

sch. Köchinnen f. f. Preis. u. mehrere

Verkaufswirten finden Stellen

durch B. u. Weiss, Inh.

Friedrich Gareis, Stellen-

vermittler, Sternstr. 11, z.

Tüchtige, in allen Zweigen der

Landwirtschaft erfahrene

Wamfell,

die selbständig wirtschaften kann,

sucht zum 1. Juni (7079)

Fahr,

Rittergut Görnitz

bei Bülzig (E.-U.)

Stellung,

sehr angenehm, findet per 15. Juni

oder 1. Juli

einfaches Mädchen

bienehenden Standes oder Wittwe.

Führung des Haushalts d. alleinl.

best. Herrn. Bedingung: Gelunde

und fröhliche Natur. Off. ab. mit

Schickensatt. und nützlich. Be-

schreibung der Person, ev. Bild an

Handl. Becker, Zerbst i. Anb.,

Friedrichsberg-Aller.

Versteht

ff. Köchin

gesucht für 15. Juni in Leipzig,

ober. Lohn. Angebots u. T. 18

Annancen Expedition Altner,

Leipzig-Gohlis. (7989)

Rechnungsw. u. Schriftf. u. i.

Hotel Prinz Heinrich.

Zum 1. Juni resp. 1. Juli suche

jüngere

Mamsell.

Offerten erbittet

Rittergut Stätschen,

Streis-Lergau.

Personen,

die sich anbieten.

Dek.-Inspektor.

40 Jahre alt, verheiratet, im Besitz

guter Zeugnisse und Empfehlungen

in letzter Stelle 8 1/2 Jahre. Zude-

fabrik Prov. Sachsen, sucht per

1. Juli cr. anderweitige Stellung.

Gest. Offerten unter Z. 1. 435

an die Exped. d. Blg. erbeten.

Für tüchtigen, zu empfehlenden

St.-Arbeiter in besten Jahren

dauernd

Stellung

gesucht. Derlei ist zur Zeit im

Königsberg Sachsen in Randsch.

Off. erbeten unter Z. e. 439 an

die Exped. d. Blg.

Junger Landwirt,

20 Jahre alt, 4 Jahre Praxis,

Familienverhältnisse halber jetzt

außer Stellung, wünscht Tätigkeit

bei ganz bescheidenen Anfordern.

Entscheidet vor allem Familien-

ansprüche. Gest. Off. u. Z. h. 434

an die Exped. d. Blg. erbeten.

Junger Krebamer

Brennerei-Verwalter

welder Rufus 1902 beludete, kleine

Reparaturen selbst ausführt und noch

ungefährlich ist. Sucht Stellung

per 1. 7. 08 oder später mit be-

stehenden Ansprüchen als ver-

zehteter oder no. spätere Ver-

erbittet F. Becker, Wamfells-

Schicht bei Wertheb, Kreis Königs-

berg (Hm.).

## Kleine Ulrichstr. 18 a

II. Etage, Seitengebäude, 3 Zim.

Rüche, Klosett und Zubehör, 1. 7.

zu vermieten. Näheres III. beim

Witzweier. (6351)

## Forsterstr. 47. II.

5 Zimmer, Küche, Speisekammer,

Klosett, reichl. Zubehör, sofort oder

1. 7. zu vermieten. Näb. beim

Gaueverwalter beliebt IV.

## Mühlweg 43

herrschaftl. Wohnpart. 7 Zimmer,

Parquet, Gas, Bad, reichl. Zubehö-

u. Garten, 1850 Mk., 1. Oktober

zu verm. Bestk. 10-1, 3-4.

## Magdeburgerstr. 47. I.

höchherrsch. Wohnung,

6 Zimmer, Bad, Badezimmer,

Loggia, reichl. Zubehö., sofort

oder später zu vermieten. Näb.

bei h. Samsmann, Hofstr. 11. l. f. s.

Gut möbliertes Zimmer

zu verm. Schillerstr. 40, III. r.

## Geldverkehr.

zu 4%

haben von ihrer Kasse zu i. n. II.

Stelle bis zur höchsten Befreiung

(2% des Wertes) in jeder Höhe un-

bedingbar zu vergeben und bitte um

frühliche Antzige.

Wilhelm Goecke,

Kaiferstraße 4. (6409)

## Hypotheken-

Kapitalien

(unfindbare Zinsfuß) sollen auf

Stelle zur i. u. II. Stelle ausgeben

werden. Antzige erbittet

B. J. Baer,

Halle a. S.,

Leipzigerstraße 64.

## 6000 Mk.

als II. goldf. Hypoth. hinter Kassen-

geld auf herrsch. hinter Grund-

geld. Gest. Off. u. Z. p. 439

an die Exped. d. Blg. erbeten.

## Familiennachrichten.

Verlobt: Fr. Anna Müller

mit Fr. Auguste Müller.

Verheiratet: Fr. Heinrich

Heinrich mit Fr. Clara

Heinrich (Halle).

Verheiratet: Fr. Dr. med.

Arthur Banger mit Fr. Wilmi

Baum (Halle).

Verheiratet: Fr. C. S. Fr.

Rittergutsbes. d. Döbn (Halle).

Herrn Hauptm. Beck (Halle).

Herrn Pastor Schwanerhoff

(Halle).

Herrn Otto von

(Halle).

Herrn Pastor Sander (Schwelm-

berg).

Verheiratet: Fr. Kaufmann

Emil Frigide (Sommer).

Fr. Bahmmeier a. D. Aug. Pfeffer-

berg (Halle).

Fr. Amts-

richter Paul Sauer (Halle).

Fr. Major a. D. Wilh.

von Götting (Stöp. i. Rom).

Fr. Solomonsfürber a. D. Fr.

Dobler (Halle).

Fr. Hauptm. Beck (Halle).

Fr. Herrmann (Halle).

Fr. Herrmann (Halle).

Fr. Herrmann (Halle).



Provinz Sachsen und Umgebung.

Wöbzin, 14. Mai. (Essentielle Wässererverammlung) Am Sonntag, den 17. Mai, nachmittags 1/2 Uhr wird im Saale des „Schützenhauses“ zu Wöbzin...

Hagen, 13. Mai. (Drei Wöden bei einer Leiche) Im nächtlichen Feuertode hat ein geführter Sohn der Wöden in Gesellschaft seines verstorbenen Vaters zugebracht...

K. Bitterfeld, 13. Mai. (Unglücksbegegnung) — (Erwählter Dieb) Dem Arbeiter Jul. S., Wittenstraße 40 hier, wurde am gestrigen Nachmittage über den Feldweg mit Nadelstiche im Werte von etwa 52 Mk. aus seiner Wohnung gestohlen...

Bad Schöneberg, 13. Mai. (Wort und Selbstmord) Gestern gegen Mittag hat die Bekannte Dorothea 17 J. Boden als Kind durch Durchschneiden der Kehle und dann auf dieselbe Weise auch sich getötet...

Wittenberg, 13. Mai. (Ausstellung) — (Kriegsgefangene) Im Anfang des Sträflingszuges für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt geplante Ausstellung von geschichtlichen, kunstgewerblichen und pflanzenhistorischen Altertümern wird höchst interessant...

Wittenberg, 13. Mai. (Fogelsturz) — (Fogelsturz) Gestern nachmittag entfiel über unserer Stadt ein heftiges Gewitter, das von Hagelwetter und wolkenbrustartigem Regen begleitet war...

Wittenberg, 13. Mai. (Fogelsturz) — (Fogelsturz) Gestern nachmittag entfiel über unserer Stadt ein heftiges Gewitter, das von Hagelwetter und wolkenbrustartigem Regen begleitet war...

Wittenberg, 13. Mai. (Fogelsturz) — (Fogelsturz) Gestern nachmittag entfiel über unserer Stadt ein heftiges Gewitter, das von Hagelwetter und wolkenbrustartigem Regen begleitet war...

Wittenberg, 13. Mai. (Fogelsturz) — (Fogelsturz) Gestern nachmittag entfiel über unserer Stadt ein heftiges Gewitter, das von Hagelwetter und wolkenbrustartigem Regen begleitet war...

Wittenberg, 13. Mai. (Fogelsturz) — (Fogelsturz) Gestern nachmittag entfiel über unserer Stadt ein heftiges Gewitter, das von Hagelwetter und wolkenbrustartigem Regen begleitet war...

Wittenberg, 13. Mai. (Fogelsturz) — (Fogelsturz) Gestern nachmittag entfiel über unserer Stadt ein heftiges Gewitter, das von Hagelwetter und wolkenbrustartigem Regen begleitet war...

Wittenberg, 13. Mai. (Fogelsturz) — (Fogelsturz) Gestern nachmittag entfiel über unserer Stadt ein heftiges Gewitter, das von Hagelwetter und wolkenbrustartigem Regen begleitet war...

Wittenberg, 13. Mai. (Fogelsturz) — (Fogelsturz) Gestern nachmittag entfiel über unserer Stadt ein heftiges Gewitter, das von Hagelwetter und wolkenbrustartigem Regen begleitet war...

dah diese Steine Ueberreste eines Hünengrabes bilden, dessen Ringstein bereits entfernt sind, wie dies bei allen altmärkischen Hünen-

— Tangernünde, 13. Mai. (Ein fährliches Verbrechen) Der Erste Staatsanwalt zu Stendal erläßt im „Z. N.“ folgende Bekanntmachung: Am 11. April d. S. zwischen 8 und 9 Uhr ist die 9 Jahre alte Helene Sanftleben in Tangernünde in der Nähe der Ostfluten Gärtnerei in der Stiegekur an dem nach der Mehlerriden Fabrik führenden Geleise von dem Tierarzt Iskraut aus Versehen vergewaltigt worden...

— Schwanau, 13. Mai. (Auszeichnung) Auf der Allgemeinen Ausstellung für hygienische Milcherzeugung zu Hamburg, den 2. bis 10. Mai wurde in Gruppe G bei sehr harter Bewältigung Herr Aussteller G. Kaufhof zu St.-Holschauen (Sanitätsreferent) für Professor Dr. Robert Dalmayenne und diverse andere Kosten Müll ein Diplom erhalten...

— Köthen, 13. Mai. (Freitag) In der gestrigen Kreisversammlung für das Stenographenamt waren erhebliche Aufstellungen bewilligt worden. Für den alten Teil des Stenographenamt wurde zum Trochen der Wäsche eine Preisrichter-Trochenermittlung beauftragt...

— Sonneberg, 12. Mai. (Die angestrebte Vereinigung) Der Sommerberg und der Saalfelder Handwerker sind an dem Witterlande der letzten geteilt.

— Schmälz, 13. Mai. (Zum Tode des Justizrats Friezer) Unserer Meldung über das plötzliche Ableben des Justizrats Friezer hier haben wir hinzuzufügen, daß sich derselbe in einem Anfälle von Schwindel erholten hat...

— Wittenberg, 13. Mai. (Der Affenaffizient) Witzige Reden, die sich wegen Unterlassungen im Amt am Donnerstag voriger Woche aus seiner Wohnung entfernt hatte, hat sich am Sonntagabend der Staatsanwaltschaft in Mitteilung gestellt...

— Greiz, 13. Mai. (Wermählung) Am kommenden Donnerstag soll hier die Hochzeit der ältesten Tochter Fürst Heinrichs XXII. Prinzessin Emma, mit dem Herrschlichen Grafen König-Großherzog Friedrichen stattfinden...

— Zeitz, 13. Mai. (Geldbehalten) Dieses Jahr ist hier eine reiche Geldbehalten zu erwarten. Dasselbe gilt auch von der Provinz Sachsen. Die Erträge tangen an, ihren Höchststand in besonders reichem Maße zu entwickeln.

— Dresden, 13. Mai. (Ein Stoß gegen die Nammachung der Sozialdemokratie) In einer am Montagabend abgehaltenen Generalversammlung des Arbeitgebersverbandes hat das Raugewerbe zu Dresden sich einstimmig beschloffen worden: Mittwoch, den 13. Mai 1903 abends werden sämtliche Maurer, Zimmerer und Bauhandarbeiter, soweit solche den bezüglichen Organisationen angehören, entlassen...

— Zeitz, 13. Mai. (Geldbehalten) Dieses Jahr ist hier eine reiche Geldbehalten zu erwarten. Dasselbe gilt auch von der Provinz Sachsen. Die Erträge tangen an, ihren Höchststand in besonders reichem Maße zu entwickeln.

— Zeitz, 13. Mai. (Geldbehalten) Dieses Jahr ist hier eine reiche Geldbehalten zu erwarten. Dasselbe gilt auch von der Provinz Sachsen. Die Erträge tangen an, ihren Höchststand in besonders reichem Maße zu entwickeln.

— Zeitz, 13. Mai. (Geldbehalten) Dieses Jahr ist hier eine reiche Geldbehalten zu erwarten. Dasselbe gilt auch von der Provinz Sachsen. Die Erträge tangen an, ihren Höchststand in besonders reichem Maße zu entwickeln.

gestellt worden; diese beiden wurden von den Herren Sozialdemokraten sehr schief angesehen. Nachdem die Arbeit kaum zwei Stunden im Gange war, wurde dem einen der neuangehenden Leute aus einer höheren Gehalts-Etage ein Stiegel auf den Arm gesteckt, dem andern zu gleicher Zeit eine Stange Wasser über den Kopf geschüttet. Die Urheber dieses Unfalls wurden von den Arbeitgebern, Herren Baumeister Gebr. Heinrich in Zeitz, entlassen. Die Folge hierauf war diebeobachtete Einstellung der Arbeit. Dieser auf die Arbeit eine beruhende Streit dauert jetzt noch an. In derselben Weise sind Nachproben der organisierten Maurer, Zimmerer und Handarbeiter auch bei anderen hiesigen Arbeitgebern in die Wege geleitet worden. Es geht das teilweise so weit, daß das Raugewerbe in die Arbeitgeber und Polizei gestellt worden ist, sämtliche Leute zu entlassen, welche den Organisationen der Arbeitnehmer nicht angehören. Werden von der Arbeitgeberseite die das Wohlvermögen schädigenden Treiben sozialdemokratischer Gewerkschaften nicht aufs äußerste bekämpft, so wird es nur ein paar Wochen dauern und Maurer und Zimmerer erhalten pro Stunde 60 Pf., Bauhandarbeiter 40 Pf. Die weitere Folge würde eine Erhöhung der Arbeitslöhne in den meisten anderen Gewerben sein, gleichgültig, ob solche dem Raugewerbe näher oder entferntere stehen. Schon aus diesen Gründen war ein Salt geradezu zur Notwendigkeit geworden.

Personalamtschriften.

— Verließen wurde dem Katastralleiter a. D., Steueramt Subert Heinen zu Curt, bisher in Köthen, der Königl. Kronenorden dritter Klasse, dem Schutzbüro Quard Hempel zu Wülshausen i. Th. und dem Bader Konstantin Pomas zu Wülshausen i. Th. das Allgemeine Ehrenzeichen.

Schiffahrts-Nachrichten.

— Norddeutscher Lloyd „Dalle“ 13. Mai in Wlffshagen angeht „Brandenburg“ 13. Mai Dover abf. „Norderney“ 13. Mai Antwerpen abgeh. „Friedrich der Große“ 12. Mai nachm. 8 Uhr in New-York abgeh. „Königs Irene“ 13. Mai morg. 5 Uhr in New-York abgeh. „Kaiser Wilhelm II.“ 13. Mai nachm. 1 Uhr in Southampton abgeh. „Sachsen“ 13. Mai v. Rostock abgeh. „Nachsen“ 13. Mai v. Antwerpen abgeh.

Ans Wätern und Sommerfriden.

— Die beliebten Flugslocherfahrten nach den Ostseebädern Swinemünde, Albeck, Reriksdorf, Wlffshagen, sowie nach den küstigen Bädern Ostern, Sellin, Binz und Gahnis-Studtenammer, ferner nach Rognowen und Bornholm finden auch in diesem Jahr in gewohnter Weise statt. Die Eisenbahn-Verwaltung gibt hierzu in Verbindung mit der Stettiner Dampfstraßen-Oberbahn S. B. Drenowitz, G. M. G. E. Stettin, kombinierter, mehrfache Nachfahrten zu bedeutend ermäßigten Preisen aus, die am Flugslocherfahrt nach den Schmelzigen 8 Uhr 6 Min. oder 8 Uhr 30 Min. ab Stettiner Bahnhof in Berlin und zum Dampfer 11 Uhr 30 Min. vorm. ab Stettin über zu den eingetragten Sommerorten 12 Uhr 55 Min. früh am Flugslocherfahrt und Montag mit Dampfstraßenbahn 3 Uhr 30 Min. früh ab Stettin berechnen. (Die Abfahrtszeiten der Sommerzüge sind in diesem Jahre verlegt.) — Die Sommerfahrt nach Bornholm wird zum ersten Male von einem großen Dampfer, dem neu erbauten Seemannsdampfer „Dora“ ausgeführt, der nur vier Stunden von Stettin nach Bornholm (Gammern) dauert.

— Eschl, Moor- und Seebad Berg-Devenow. Die fünfjährige Lage des Ortes zwischen zwei Wasserläufen (Elsche und Hadden) beruht derselben in Bezug auf Verlesung und staubfreie, reine Luft einen großen Vorzug. Der in unmittelbarer Nähe des Ortes befindliche Tannen- und Nadelwald bietet angenehme Spaziergänge. Für die Heilkraft der Seebäder spricht am besten der Umstand, daß viele Badekuren lediglich zur Benutzung der Seebäder von den Ärzten hinführend werden. Infolgedessen hat in diesem Jahre auch eine erhebliche Vergrößerung des Seebadeshauses und Erweiterung desselben stattgefunden. Der Seebad- und Moorbad auf dem Wlffshagen (Wadden) ist den Badegästen auch ohne fremde Hilfe möglich. Täglich konzentriert durch hiesige Bade-Kapelle. Reunions einige Male wöchentlich, Wasserlocher und Kindererz, Arzt, Apotheke und Telefonanstalt, auch mit Berlin, am Plake. Billige Wohnungen zur eigenen Wirtschaftsführung für alle Ansprüche und die Badekuren (s. S. 6) des Herrn Geheimen-Berateren (Wlffshagen) nach. Wohlgeleitete Gäste und Familien. Auch durch die Verkehrs-Büroaus des Verbandes deutscher Seebäder, in allen größeren Städten, wird nähere Auskunft erteilt.

(Schluß des redaktionellen Teils.)

Hochfeine Seiden Adolf Grieder & Co., Zürich D. 18 Kgl. Hoflieferanten. (Schweiz.)

**Zünftliche Bekanntmachungen.**

**Bekanntmachung.**

Das 25jährige Ober-Erbs-Gesellschaft wird für den Saalpreis am 27. bis 29. Mai d. J. im Restaurant „Kaiserfeld“, Große Ulrichstraße 51 hierseits, und am 30. Mai d. J. im „Hotel zur preussischen Krone“ in Connern abgeschlossen werden. Es gelangen zur Vorleistung:

am 27. Mai:

famliche Militärpflichtigen, welche reklamiert haben, gleichviel, welche vorläufige Entscheidung sie erhalten haben, sämtliche vor beendeter Militärpflichtzeit von einem Truppen (Marine) Teil entlassenen Soldaten, sämtliche zur Zeit des Aushebungsgeschäftes noch vorläufig beurlaubten Reservisten, die als unbrauchbar von einem Truppen (Marine) Teil abgemeldeten Einjährig-Freiwilligen, sämtliche als dauernd untauglich bezeichneten Militärpflichtigen, kranke Reservisten und Wehrleute pp.;

am 28. Mai:

290 tauglich befundene Militärpflichtige;

am 29. Mai:

der Rest der tauglich befundenen Militärpflichtigen; sämtliche zur Erbs-Reserve vorgeschlagenen Militärpflichtigen, sämtliche zum Landsturm vorgeschlagenen Militärpflichtigen, die auszuweisenden Militärpflichtigen, die Militärpflichtigen der lemmannischen Bevölkerung, sämtliche Militärpflichtigen, welche eine vorläufige Entscheidung in diesem Jahre noch nicht erhalten haben (Nachgefallener);

am 30. Mai:

alle Mannschaften aus denjenigen Ortschaften, welche zum Aushebungsort Connern gehören.

Der Königliche Landrat des Saalkreises.

Nr. 4903. 3. B.: Stabenrauch, Reg.-Affessor. 7211

**Bekanntmachung.**

Mit Bezugnahme auf den § 25 Absatz 1 des Saunfallversicherungs-Gesetzes vom 30. Juni 1900, betreffend die Krankenerstattung für die bei Regiments-berühmten Personen, bringen wir zur öffentlichen Kenntnis, daß der Antrag der Generaldirektion für das I. Quartal 1903 befristet Einmündung während zweier Wochen am Lager der Versicherungsbüro dieser Bekanntmachung ab im Bureau für Arbeiterversicherung, Schmeerstraße Nr. 1, 1. Treppen rechts, anzufordern.

Die Anträge der pro I. Quartal 1903 fälligen Beiträge sind in der gedachten Zeit und an derselben Stelle zu bewirken, widrigenfalls die sämtlichen Zahlungsobligationen abgelaufene Beitreibung zu betreiben haben.

Galle a. S., den 11. Mai 1903.

Der Magistrat. Städte.

**Bekanntmachung.**

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß die fahrlässigen Freiläder in den Pulverwerken vom 16. d. M. ab eröffnet werden.

Es ist jedem gestattet, hieselbst in der Zeit von morgens 6 bis abends 3 Uhr ohne Entgelt zu bade. An Sonn- und Feiertagen erfolgt der Zutritt der Bäder bereits um 6 Uhr abends.

Den Annehmlichkeiten der Bäder ist ununterbrochen Folge zu leisten. Zuüberdies sind auch die sofortige Entfernung aus den Anlagen zu gewähren.

Galle a. S., den 11. Mai 1903.

Der Magistrat. Städte.

Am Abend des Hauptgüterbahnhofes, am Canenauerweg und auf dem vormaligen Thüringer Güterbahnhof hieselbst sind fünf größere Vorräte mit Eisenstäben und zum Teil mit feinsten zu erwerbenden Lagergruppen (Brettergruppen) vom 1. Juni d. J. ab zu veräußern. Unter denen die Vermietung erfolgt, liegt im diesseitigen Bureau, Döhlitzstraße Nr. 92, Zimmer 8, zur Einsicht aus. Ueber die Lage und Größe der Ware wird von den best. Bahnmeistern Auskunft an Ort und Stelle erteilt.

Galle a. S., im April 1903.

Königliche Eisenbahn-Betriebsinspektion 2.

**Bekanntmachung.**

Der Weg in der Dorfstraße Guttenberg unter der Seidenstraße 101/112 wird vom 18. d. M. ab, auswärts von der Aufnahme von Arbeiterarbeiten auf einige Zeit gesperrt sein. Verkehr nach Guttenberg auf dem gegenüber von Seidenstraße gelegenen Wege, und nicht auf dem bei Wartenberge 5 abgehenden gepflasterten Wege.

Guttenberg b. Halle a. S., den 8. Mai 1903.

Der Amts-Vorsteher.

**Kapitalant.**

**Seltener Gutsauf**

in herrlich. Lage auf d. Hamburg-Reg. Gröbe 800 Morg. mit 100 Morg. macht. Weizen u. 150 Morg. Wald, großart. Geh. und bodenm. geräum. Herrenhaus, reiz. im Park und am eig. See geleg. großartig zur Pferde- und Viehzucht geeignet, 130 Stk. heil. Bienenstöck, eig. Dampf- und Wassermühle, vorz. Jagd, von Weisener (Wwe.) mit all. Zubehör für nur 230 000 Mk. bei ca. 60 000 Mk. Anzahl. sofort fällig. (7158)

J. Rosenbrock, Barnst. (Solmitz).

**Vorgezeichneten Alters wegen zu verkaufen**

**Gut**

in der besten Gegend Westpreußens (Gulmer Land), in hoher Kultur, Dampf- und Wasserkraft, Wein-, herrschaftl. Wohnhaus, gute Gebäude und Inventar, gute Wasser- und Landjagd, romantische Lage, Größe 650 Morg. Acker und Wälder, 160 Morg. herrschaftl. Geb. mit Park, ca. 100 000 Mk. Selbstkosten erhalten Auskunft unter Z. H. 410 an die Expedition dieser Zeitung.

**Vorzügliche Bitterguts-Exsion**  
in allerbest. Lage der Saale-gegend ist mit prima Inventar u. und bei zeitgemäß. Markt gegen ernstliche Erhaltung des Inhabers sofort auf viele Jahre zu cödiere. Größe ca. 850 Morgen. Kapital-Reserve 100 000 Mk. Nur mild-entschlossene Selbstkäufer wollen sich unter C. G. 588 bei Haasenstein & Vogler A.-G., Magdeburg melden.

**Schönes Bittergut**  
zwischen Halle und Leipzig mit 670-700 Morg. u. ausst. Inventar ist sofort für nur 650 Mk. pro Morg. bei ca. 1/2 Anzahlung zu verkaufen. Dabei ca. 1/2 gute Weizen, ca. 100 Morg. vorz. Roggenboden und ca. 430 Morg. steinfertiger fester Weizenboden, schöner Hof, gute Jagd. Anfragen bes. d. „Zubaldbank“ in Leipzig unter C. H. 608.

**Guts-Exsion**  
wegen Todesfalls soll ein rentabl. Kammergut Thüringen, 133 ha frucht. Ackerboden, 2 km von Stadt und Bahn, mit direkt. Milcherzeugung, alles in best. Kraft und Kultur, mit gutem Viehstand, Schäferei und Schweinezucht, vorz. nächste Johannis ab cödiert werden. Nur Selbstkäufer erhalten Näheres unter A. B. 50 durch Rud. Mosse, Jena. (5888)

**Brennereigent.**  
Niederlausitz, an d. Tor e. Habelitz u. Gommshausen, ca. 210 Morgen, Viehst. weizen. Acker, 20 sehr gute Weizen, 15 Wald u. Wälder. Hob. Kultur, vorz. Gebäude, 1 g. Jagd. Preis 375 000 Mk. Anzahl. nach Uebereinst. Offert. unter Z. H. 432 an die Exped. dieser Zeitung.

**Verpächte unmittd. beal. mein ca. 70 Morgen großes Gut.**  
Offerten unter Z. n. 437 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

**Fuchsstute,**  
5 J. alt, 1,68 groß, einp. gefärbt, angeritten, sehr fromm, flott, gel. auf den Beinen, verkauft 7188 überh. (7188)

**Bittergut Oberoda b. Bergberg (Citter).**  
tabell. Exsion, kuppelfromm, hervorragende Gänge, neuen Aufgab. des Meitens sofort preiswert zu verkaufen. Da betr. Weid nicht am Ort fleh, wird, ein bestes Stück zu verkaufen. Preis 100 000 Mk. Anzahl. nach Uebereinst. Offert. unter Z. H. 432 an die Exped. dieser Zeitung.

**Ein überzähliges Arbeitspferd**  
verkauft 7191  
Groß-Kugel Nr. 1.  
40 Stk.  
**Merzschafe**  
verkauft  
Freigut Hergisdorf bei Gölben.

**Pferde zum Schlachten**  
Aug. Thurm, Weiststraße 10, Fernspr. 507.  
Echte Heidehühner  
in Lagers und geschl. beste, vorz. Ernährung für Kinder, und Fleisch sehr wohlnehmend (wie Hüh.), ver. unter Garantie lebender Anunit 2 Stück zu 13 Mk. u. 4 Stück zu 24 Mk. Ch. Ripke, Soltau, Lüneburger Heide. Diese sind magere Naturung gen. d. d. d. d. leicht zu ernähren. Bahnstation ist auszugeben.

**2000 Ctr. gute Speisekartoffeln**  
sollt noch abzugeben  
Streblersstraße 28, p.

**200 Zentner Kleehe**  
hat zu verkaufen  
Rittergut Pöferna bei Wipach.

**Perl-Mais**  
offertier L. Büchner, Halle-Teichh.

**Doppelraderhandhacken**  
genau wie das amerikanische Fabrikat,  
**Mk. 16,-**  
gegen Kasse frei Bahnhof Aschersleben.



Otto Just, Aschersleben.

**Existenz!**  
Für unter hervorragende Brauerei auf dem Gebiet der Restituar (Küchenschiffen), D. M. B. a. merden Hauptpläne wie ganze Provinzen gegen Beteiligung von 500-3000 Mk. an nur leistungsfähige Firmen abgegeben. Kapital wird durch die Warenbezüge abhört. Verdienst sehr hoch und fort-dauernd. Artikel fast Beweis-jugend zu verkaufen. Schriftl. Offert. m. Kap. und Resten an-schick erbeten unter Z. H. 433 an die Exped. d. Ztg.

**Zigarrengeschäfte**  
werden von einem Hamburger Großhändler, welche sich etablieren wollen, unter günstigen Bedingungen einger. Sof. Offert. an Zigarren-Großhändler A. Mathel, Hamburg.

**In best. Hotel-Omnibus**  
für 12 Personen ist billig abzugeben. Offerten unter Z. n. 438 an die Exped. d. Zeitung erbeten.

**Gute starke Reiterer,**  
komplet. liefert jeden Posten bei billiger Berechnung. Hugo Schütze, Maschinen a. S., Dampfagewer, Holzhandlung, Schiffswerke.

**Naturjau, 33 m, zu verkaufen**  
Trothachstr. 35.  
Ca. 600 Jtr. gutes Wiesenheu  
verkauft nach ab. Hof des Rittergut Zöschchen an der Werlebberg-Preussiger Chaussee.

**Hofmann's Schnell-Maispulver**  
mit Gweiss, das beste aller bis jetzt existierenden Präparate, empfiehlt es gros und in detail allein in Halle a. S. Wilh. Hädicke, Kolonialwaren, Albrechtsstraße 21.

Ziehung 25. u. 27. Mai.  
Marie-Luise a. 3 burger Loose a. 3  
Porto und Liste 30 Pf. extra.  
Hauptgewinne ohne Abzug.  
60 000 Mk.  
50 000 Mk.  
40 000 Mk.  
30 000 Mk.  
20 000 Mk.  
10 000 Mk.  
u. s. v. Loose versendet Otto Haase Hamburg I.

**Alte Wollsachen**  
finden Verwendung bei Entnahme von Gussstücken und Derruststoffen z. Alt. Seide zu Decken und Vorhängen. R. Croseck, Gölber a. S., Mutterlager bei Frau. Oberstr. 13, Landwehrstraße 21 u. bei Frau M. Klaus, Eisenstr. 11.

**Schweifel-Bierenterserje**  
ist äuzig empfohlen gegen jede Unreinigkeit, Stropheln, Nieren, Mitleid, Blüthen, Sommerprossen, d. Stk. 50 Pf. nur allein bei  
Albin Hentze, Schmeerstr. 24. Wiederverkäufer gesucht.

**Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig**  
(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit errichtet 1830.  
Vericherungsbetand:  
82 100 Personen und 657 Mt. Versicherungssumme.  
Reserven: 220 Millionen Mark.  
Gezahlte Versicherungssummen: 165 Millionen Mark.  
Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist bei günstigen Vericherungsbedingungen (Unanfechtbarkeit dreijähriger Policen) eine der größten und billigsten Lebensversicherungs-Gesellschaften. Alle Lebensrisiko fallen bei den Versicherten zu; diese erlitten seit mehr als einem Jahrzehnt auf die ordentlichen Jahresbeiträge jährlich  
**42% Dividende.**  
Nähere Auskunft erteilen gern die Gesellschaft, sowie deren Vertreter in Halle a. S.:  
Hugo Klauke, General-Agent, Martinstraße 11,  
Johannes Erbs, „ Magdeburgerstr. 34.

**Oscar Winter, Hannover, Erf. 1796.**  
Fabrik für Dauerbrandöfen „Germanen“.  
Seit 10 Jahren über 250 000 Stück im Gebrauch.  
**Winter's Germania-Gaskoch-Platten**  
D. R. P.  
sind Universal-Koch-, Brat- u. Back-Apparate.  
Billiger Anschaffungspreis.  
Ausnutzung der Kochfläche wie beim Kohlenherd.  
Bei Vollbrand nur 6 Pfennig Gasverbrauch die Stunde.  
Man verlange Prospekte durch bessere Handlungen.



**Thüring. Weisskalk,**  
bester Bau- und Düngestoff, 95% Kalk, von Autoritäten empfohlen, offerieren in großen wie kleinen Posten, jederzeit frisch gebrennt und offerieren, zu billigen Tagespreisen die Seidener Kalkwerke des R. Schrader, Halle a. S. Komptoir: Alte Promenade 1a.

**Eduard Steyer**  
Leipzig-Plagwitz  
Gegründet 1877 • Baugeschäft • Fernspr. 251.  
Sechs-Thüring. Industrie- und Gewerbe-Ausstellung 1897  
prämiiert mit der höchsten Medaille.  
Fabrikbauten aller Art.  
**Fabriksteinhornstein-Bau**  
(Spezialität)  
aus rohen und gelben gebrannten Radialsteinen mit vielfach erprobten und geschlecht. geschützten Bindemitteln, D. R. G. M. 67028, 71655 u. 94241.  
Ueberrahme sämtlicher Reparaturen an Dampfmaschinen ohne Betriebsunterbrechung.  
Einmauerung von Dampfkesseln, Beton-Arbeiten.



Von Freitag, den 15. Mai stehen  
hochtragende und neuwilligste  
**Kühe**  
bei mir zum Verkauf. (7190)  
**Ernst Ackermann, Cönnern.**  
Erhalte Sonnabend, den 16. d. Mts. einen sehr großen Transport  
belg. Arbeitspferde.



**Wilh. Trautmann, Querfurt.**  
Telephon 54.  
**Bernburger Portland-Cement**  
und hydraul. Kalk,  
**Stern-Cement**  
sowie sämtliche Baumaterialien billigst bei  
Klinkhardt & Schreiber Nachfolger, Bauhof. (6550)

